

**Prof. Dr. Gertrud M. Rösch**  
**Universität Heidelberg**

**Arbeitsprozess GUTACHTEN**

(1) Halten Sie sich vor Augen, dass ich am ehesten dann ein begründetes Gutachten abfassen kann, wenn Sie an einer meiner Veranstaltungen teilgenommen oder sogar einen Leistungsnachweis erworben haben, weil ich nur dann aus eigener Anschauung über das Niveau Ihrer akademischen Leistungen Auskunft geben kann. Planen Sie zudem mindestens 5 Tage zwischen dem Gespräch und dem Termin für die Abgabe des Gutachtens ein.

(2) Stellen Sie aus Ihren Unterlagen alle verlangten und weitere von Ihnen als relevant erachteten Informationen zusammen.

(3) Bringen Sie zum Gespräch, das ich in jedem Fall vor der Abfassung des Gutachtens mit Ihnen führen will, die folgenden Unterlagen mit:

\* Formular des Stipendiengebers, an den das Gutachten zu richten ist; eventuelle weitere Unterlagen, aus denen das Format des Gutachtens hervorgeht.

\* Aufstellung aller relevanten Informationen

\* Eine vorformulierte Version des Gutachtens, die aus der Perspektive des/r Hochschullehrers/in zu schreiben ist. Ein Beispiel zur Gliederung und Formulierung finden Sie als Teil dieser Hinweise.

Soll das Gutachten zusätzlich auf englisch abgegeben werden, fertigen Sie die englische Übersetzung an. Bringen Sie die vorformulierten digitalen Versionen mit zum Gespräch bzw. schicken Sie mir diese Version per mail vor dem Gespräch.

\*\*\*\*\*

Frau/Herr \*\*\* hat bei mir die folgenden Veranstaltungen besucht: [Titel, in welchem Semester?]; ihre/seine Präsentation / ihr/sein Referat zeichnete sich aus durch: [Geben Sie hier den Kommentar bzw. die in Worten umschriebene Note Ihres Seminarbeitrags wieder.] Ebenso engagiert sie/er sich [weitere Aktivitäten, z.B. im Studentenrat, in Tutorien, in hochschulpolitischen Zirkeln u.ä.].

Neben Englisch, das durch ihr/sein Studium nahegelegt wird, spricht Frau/Herr \*\*\* auch [Ihre Fremdsprachen und der Grad ihrer Beherrschung; ebenso weitere Qualifikationen, z.B. ein Zusatzstudium, eine frühere Lehre oder Ausbildung]. In dem Gespräch, das diesem Gutachten ebenfalls vorausging, erklärte sie/er, [z.B. Motivation zum Studium der jeweiligen Fächer, Hinweise zum besonders erfolgreichen Verlauf des bisherigen Studiums, zur Verbindung von Freizeitinteressen wie das Spielen eines Musikinstruments oder Nebenjob mit dem Studium].

In den Jahren 200\*\* war sie/er als [Au-Pair, Austauschschüler, Praktikant; führen Sie hier Details zu früheren Auslandsaufenthalten auf] bereits in \*\*\*. Sie/er hat also bereits Erfahrung [Erklären Sie, was Sie an intellektuellem und persönlichem Ertrag, sowohl für ihre Studienperspektive, aber auch für Ihre persönliche Entwicklung durch diese Auslandsaufenthalte gewonnen haben].

Ein Studienaufenthalt an der Universität [Name, evtl. Hinweise, warum Sie diese Universität wählten] ist auch im Hinblick auf ihre/seine Fächerkombination (Geben Sie hier an: Hauptfach, Nebenfächer etc.) sehr sinnvoll. Sie/er möchte intensiv [Spezifizieren Sie hier, welche Kurse sie vermutlich belegen können oder wollen, wie diese Kurse Ihr deutsches Studienprogramm ergänzen, was Sie davon evtl. sogar angerechnet bekommen könnten] und interessiert sich ferner für [Hier können Sie weitere Studienabsichten beschreiben, z.B. Material sammeln im Hinblick auf ein mögliches Thema für Ihre Abschlussarbeit].